Modulhandbuch

Bildungswissenschaften - Master of Education (Gymnasium)-Studiengang

im Sommersemester 2023

erstellt am 28.03.2024

mam - Masterarbeitsmodul 3
prx530 - Fachpraktikum 5
prx536 - Forschungs- und Entwicklungspraktikum 8
prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden 11
biw305 - Diagnostik, Prävention und Intervention 14
biw315 - Schulentwicklung 18
biw320 - Differenzverhältnisse und Heterogenität 23
biw325 - Inklusion 28
biw330 - Medienbildung und Digitalisierung 33
biw340 - Pädagogisches Handeln in der Sekundarstufe 38

Bildungswissenschaftliche Module

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul		
Modulkürzel	mam		
Kreditpunkte	27.0 KP		
Workload	810 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr... • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module		
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		G	
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	WiSe		

prx530 - Fachpraktikum

Modulbezeichnung	Fachpraktikum
Modulkürzel	prx530
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h (270 Stunden, davon • 28 Stunden Präsenzzeit in der universitären Lehre • 75-100 Stunden Präsenzzeit an der Praktikumsschule für eine Kernzeit von 5 Wochen (15 bis 20 Stunden/Woche))
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr... • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	
Weitere verantwortliche Personen	Modulverantwortliche Person(en): die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken in der Praxisphase Prüfungsberechtigte Person(en): die in der Praxisphase prüfungsberechtigten Lehrenden
Teilnahmevoraussetzungen	Aktive Teilnahme an der Vorbereitung auf das Fachpraktikum (im Rahmen des Moduls prx530).
Kompetenzziele	**Kompetenzen** Kompetenzbereich **Unterrichten** Die Studierenden

- kennen geeignete Strukturen und Komponenten zur Erstellung fachlich und fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanungen unter Bezug auf curriculare Vorgaben sowie ggf. individuelle Förderpläne (Planungskompetenz) und erproben deren Durchführung in teilweise/vollständig selbst gestalteten Unterrichtssequenzen (Durchführungskompetenz).
- strukturieren Lerngegenstände (Sachanalyse) und stellen die fachliche/sachliche Adäquatheit ihres Unterrichts in der schulischen Praxis sicher.
- kennen (fachspezifische) Unterrichtskonzepte und -methoden, wählen entsprechende Konzepte und Methoden bezogen auf die konkrete schulische Praxis situationsangemessen und adressatengerecht aus und begründen und reflektieren ihre Entscheidungen.
- kennen ausgewählte Maßnahmen zur Bereitstellung differenzierter Lernarrangements (insbesondere im Hinblick auf die Leistungsheterogenität) und berücksichtigen diese in ihren auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanungen und -durchführungen.
- kennen Konzepte und Methoden zur Initiierung von Lernprozessen, die Schüler*innen motivieren und deren selbstbestimmtes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen und Arbeiten fördern. Sie berücksichtigen diese Konzepte und Methoden in ihren auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanungen und -durchführungen.
- reflektieren kriteriengeleitet und kritisch ihr unterrichtliches Handeln auf der Grundlage fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse (Reflexionskompetenz) und leiten Optimierungsansätze nach der Unterrichtsdurchführung ab.

Kompetenzbereich **Erziehen**

Die Studierenden

- kennen Einflüsse persönlicher sozialer und kultureller Lebenskontexte sowie etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von Schüler*innen auf den Lern- und Erziehungsprozess sowie Möglichkeiten individueller und kollektiver Förderung und leiten daraus ggf. spezifische individuelle und kollektive Förderbedarfe ihrer auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanung und -durchführung ab.
- gestalten auf der Grundlage (fachspezifischer) Ansätze zur Förderung des sozialen und eigenverantwortlichen Lernens und Handelns entsprechender Lernumgebungen mit verbindlichen Regeln des wertschätzenden Umgangs und handeln in Konfliktfällen konstruktiv und um eine adäquate Lösung bemüht.

Kompetenzbereich **Beurteilen**

Die Studierenden

- kennen Grundlagen (fachspezifischer) Verfahren der Lernstanddiagnostik und Lernprozessdiagnostik. Sie berücksichtigen diese exemplarisch in ihren Unterrichtsplanungen und leiten ggf. geeignete individuelle und kollektive Fördermaßnahmen in Bezug auf fachspezifische Lehr-Lernziele ab.
- kennen unterschiedliche (fachspezifische) Modelle und Konzepte der Leistungsbewertung bzw. -beurteilung, wenden diese ansatzweise in der schulischen Praxis an und reflektieren ihre Einschätzungen mit Lehrkräften und/oder Lehrenden der Hochschule.

Kompetenzbereich **Innovieren**

Die Studierenden

- kennen grundlegende organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Lehrer*innenberufs.
- kennen und erkennen die besonderen Anforderungen des Lehrer*innenberufs einschließlich zentraler Belastungs- und Stressfaktoren, sind sich der Bedeutung eines effektiven Stress- und Zeitmanagements bewusst und setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.
- kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der fachgruppenbezogenen Zusammenarbeit zur Unterrichtsplanung und -entwicklung.
- lernen die Zusammenarbeit im Kollegium zu zentralen Themen der

Schulentwicklung kennen.
- kennen geeignete Methoden der Selbst- und Fremdreflexion.
- analysieren und reflektieren ihr professionelles Handeln und leiten hieraus Konsequenzen für die eigene zielgerichtete Weiterentwicklung ab.

Modulinhalte	• Fachdidaktik • Kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse • Planung von Unterricht • Erstellung von Unterrichtsentwürfen • Durchführung und kriteriengeleitete Reflexion von Unterricht • Pädagogische, didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen • Diagnostik, Beurteilung • Differenzierung, Heterogenität, Förderung • Classroom Management • Beruf und Rolle der Lehrkraft • Schulentwicklung und Schulorganisation • kollegiale Beratung und Hospitationen, Teamteaching
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungskommentar
Links	https://uol.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-lehramtsstudium/schulpraktika/gymnasium/m-ed-fachpraktikum-sowie-forschungs-und-entwicklungspraktikum
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Modul sollte besucht werden im 1. M.Ed.-Semester)
Hinweise	---
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)
Lehr-/Lernform	Seminar (2 SWS) und Praktikum

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	---	Benoteter Praktikumsbericht gemäß Anlage 3 b Punkt 5 Abs. 1. Im Rahmen der Prüfungsleistung sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den Bedingungen des Fachunterrichts in der Schule und/oder den Lernmöglichkeiten von Schüler*innen und/oder mit ihren eigenen Lehrerfahrungen auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

prx536 - Forschungs- und Entwicklungspraktikum

Modulbezeichnung	Forschungs- und Entwicklungspraktikum
Modulkürzel	prx536
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h (insg. 180 Stunden, davon • 14-28 Stunden Präsenzzeit in der universitären Lehre • 30-40 Stunden Präsenzzeit an der Praktikumsschule für eine Kernzeit von 2 Wochen (15 bis 20 Stunden/Woche)
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr... • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	
Weitere verantwortliche Personen	Modulverantwortliche Person(en): die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken in der Praxisphase Prüfungsverantwortliche Person(en): die in der Praxisphase prüfungsberechtigten Lehrenden
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Zentrales Ziel des Moduls ist die Entwicklung einer wissenschaftsbasierten Reflexionsfähigkeit. In diesem Sinne steht die Förderung des forschungsbasierten, forschungsorientierten und des forschenden Lernens im Zentrum des Moduls. Die Studierenden • lernen, Ergebnisse der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen

Forschung kritisch auf der Basis von Forschungsliteratur und empirischen Studien zu interpretieren sowie eigene Forschungsergebnisse und die Ergebnisse anderer kritisch und theoriegeleitet zu reflektieren.
- nehmen selbst eine forschende Haltung ein und gestalten, erfahren und reflektieren in eigenen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben fachspezifisch oder interdisziplinär die wesentlichen Phasen eines Forschungsvorhabens von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis hin zur Prüfung und Darstellung der Ergebnisse in selbstständiger Arbeit oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt.

Modulinhalte

Inhalte und Kompetenzen

In Bezug auf die inhaltlich-methodische Ausrichtung des Forschungs- und Entwicklungspraktikums sind für die praktische Umsetzung die Formate *„Empirische Studie“*, *„Material- und aufgabenorientiertes Forschendes Lernen“*, *„Forschendes Lernen im interdisziplinären Kontext“* sowie *„Experimentelle/künstlerische/ästhetische Forschung“* mit jeweils spezifischen Kompetenzzielen vorgesehen. Alle vier Formate bieten durch die Parallelisierung von Forschen und Unterrichten jeweils besondere Lerngelegenheiten zur forschungsgeleiteten Analyse und Reflexion schulischer und unterrichtlicher Praxis. Sie zielen darauf ab, wissenschaftliches Denken (Universität: Forschung) und berufliches Handeln (Schule: Praxis) miteinander zu verzahnen und auf diese Weise eine forschend-reflexive Grundhaltung anzubahnen.

1. *Format „Empirische Studie“*

Der Schwerpunkt dieses Formats liegt auf der empirischen Untersuchung schul- bzw. unterrichtsrelevanter Fragestellungen. Das Format verfolgt das Ziel, aus einer dritten Perspektive heraus (neben der der Schüler*innen und der der Lehrkräfte) Prozesse und Probleme des schulischen Alltags forschend zu betrachten und dabei geeignete empirische Forschungsmethoden (qualitative und quantitative) anzuwenden.

2. *Format „Material- und aufgabenorientiertes Forschendes Lernen“*

Im Mittelpunkt dieses Formats steht die Entwicklung von Lernmaterial bzw. Lernkonzepten (z. B. Lernhefte, Experimente, Arbeitsblätter). Es verfolgt das Ziel, adressatengerechtes Lernmaterial oder adressatengerechte Lernkonzepte zu entwickeln, und zwar auf der Grundlage bereits vorhandener Forschungsergebnisse und einer vorherigen diagnostischen Ermittlung der Bedarfe und Prozesse derjenigen, denen das Material nutzen soll. Dabei können fremde Forschungsergebnisse theoriegeleitet und kritisch reflektiert werden, um daraus geeignete Materialien für die Praxis zu entwickeln bzw. vorhandene zu optimieren.

3. *Format „Forschendes Lernen im interdisziplinären Kontext“*

Bei diesem Format steht die Interdisziplinarität im Fokus. Es wird das Ziel verfolgt, interdisziplinär, d. h. fächerverbindend unter Einbezug verschiedener (Fach-)Disziplinen und damit unterschiedlicher Perspektiven (z. B. naturwissenschaftlich, geistes- und sozialwissenschaftlich, philosophisch, ökonomisch) eine Fragestellung aus dem Kontext der schulischen (Unterrichts-)Praxis forschungsbasiert und theoriegeleitet zu bearbeiten und dabei die verschiedenen Perspektiven zu analysieren, zu integrieren und zu bewerten.

4. *Format „Experimentelle/künstlerische/ästhetische Forschung“*

Im Rahmen dieses Formats können aus der Begegnung mit Schul- und Lebenswelten entwickelte Fragestellungen derart bearbeitet werden, dass ein Forschungsweg mit eigenen kreativ-experimentellen Zügen entsteht und dessen Ergebnisse und Produkte eine entsprechende Aufbereitung und Darstellung erfahren (z. B. in Form einer Ausstellung, einer Inszenierung, einer Aufführung).

	Weitere Formate sind möglich, sofern sie der Förderung des Forschenden Lernens dienen.
Literaturempfehlungen	---
Links	https://uol.de/diz/studium-und-lehre/praktika-im-lehramtsstudium/schulpraktika/gymnasium/m-ed-fachpraktikum-sowie-forschungs-und-entwicklungspraktikum
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Modul sollte besucht werden im 1. M.Ed.-Semester)
Hinweise	---
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Seminar, e-Learning, Projektdurchführung

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	---	Mündliche oder schriftliche Präsentation gemäß Anlage 3 b Punkt 5 Abs. 2. Im Rahmen der Prüfungsleistung sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den Bedingungen des Fachunterrichts in der Schule und/oder den Lernmöglichkeiten von Schüler*innen und/oder mit ihren eigenen Lehrerfahrungen auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungsform	Seminar
Angebotsrhythmus	

prx533 - Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden

Modulbezeichnung	Planung von Fachunterricht - Konzepte und Methoden
Modulkürzel	prx533
Kreditpunkte	5.0 KP
Workload	150 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Evangelische Religion (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Kunst (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module mehr... • Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Sport (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	
Weitere verantwortliche Personen	• Modulverantwortliche Person(en): die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken im M. Ed. Gymnasium • Prüfungsverantwortliche Person(en): die prüfungsberechtigten Lehrenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	In dem Modul eignen sich die Studierenden zentrale Grundlagen fachdidaktischer und fachmethodischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung und Analyse von Unterricht in ihrem dritten Unterrichtsfach an. Dazu setzen sich die Studierenden auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Phänomenen des

	Fachunterrichts auseinander und lernen fachdidaktische Konzepte und Methoden kennen.
Modulinhalte	**Kompetenzbereich Unterrichten** Die Studierenden • kennen geeignete Strukturen und Komponenten zur Erstellung fachlich und fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanungen unter Bezug auf curriculare Vorgaben sowie ggf. individuelle Förderpläne (Planungskompetenz) • strukturieren Lerngegenstände (Sachanalyse), erkennen die Sachanalyse als notwendige Voraussetzung zur Sicherstellung der fachlichen/sachlichen konsistenten Fundierung von Unterricht • kennen (fachspezifische) Unterrichtskonzepte und -methoden • kennen ausgewählte Maßnahmen zur Bereitstellung differenzierter Lernarrangements und berücksichtigen diese in ihren auf die konkrete schulische Praxis bezogenen Unterrichtsplanungen und -durchführungen (insbesondere im Hinblick auf die Leistungsheterogenität) • kennen Konzepte und Methoden zur Initiierung von Lernprozessen, die motivieren sowie das selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler fördern • kennen Kriterien und Verfahren zur Unterrichtsreflexion, nach denen sie unterrichtliches Handeln auf der Grundlage fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse kriteriengeleitet kritisch reflektieren (Reflexionskompetenz) und Optimierungsansätze ableiten. **Kompetenzbereich Erziehen** Die Studierenden • kennen (fachspezifische) Ansätze individueller und kollektiver Förderung des sozialen und eigenverantwortlichen Lernens und Handelns. **Kompetenzbereich Beurteilen** Die Studierenden • kennen Grundlagen (fachspezifischer) Verfahren der Lernstandsdiagnostik und Lernprozessdiagnostik und berücksichtigen diese exemplarisch in ihren Unterrichtsplanungen und leiten ggf. geeignete individuelle und kollektive Fördermaßnahmen in Bezug auf fachspezifische Lehr-Lernziele ab • kennen unterschiedliche (fachspezifische) Modelle und Konzepte der Leistungsbewertung bzw. - beurteilung. **Kompetenzbereich Innovieren** Die Studierenden • kennen grundlegende Rahmenbedingungen des Lehrerberufs • kennen geeignete Methoden der Selbst- und Fremdreflexion und leiten hieraus Konsequenzen für die eigene zielgerichtete Weiterentwicklung ab. **Inhaltsbereiche** • Fachdidaktik • kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse • Planung und Erstellung von Unterrichtsentwürfen • pädagogisch verantwortete didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen • Diagnostik, Beurteilung • Differenzierung, Heterogenität, Förderung • Beruf und Rolle der Lehrkraft
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungskommentar
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Modulart		Pflicht / Mandatory	
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			Benotetes Portfolio, welches aus folgenden drei inhaltlich miteinander zusammenhängenden Leistungen besteht und deren konkrete Reihenfolge durch die Prüfende oder den Prüfenden festgelegt wird: 1. Analyse und Reflexion vorliegender unterrichtlicher Lehr-Lernmittel (z. B. aus Schulbuch, Fachzeitschriften) mit Bezug auf die Eignung für den unterrichtlichen Einsatz und mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 10.000 – 12.500 Zeichen. 2. Entwicklung und Begründung eines konkreten unterrichtlichen Lehr-Lernmittels (z. B. Arbeitsblatt, Experiment, Modell, Werkstück) mit Bezug auf einschlägige fachdidaktische und/ oder fachwissenschaftliche Literatur im Umfang von 7.500 bis 10.000 Zeichen (zuzüglich entwickeltes Lehr-Lernmittel als Anlage bzw. separate Abgabe). 3. Ausführliche Planung einer Unterrichtsstunde im Umfang von 37.500 – 50.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen, ohne Deckblatt, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis und Anhänge) mit Berücksichtigung zentraler Planungskomponenten (z.B. curriculare Einordnung, Kompetenzziele, Beschreibung der Zielgruppe, Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, zuzüglich Anlagen wie z.B. Verlaufsplan, Unterrichtsmaterialien, Literaturangaben). Die Festlegung der konkreten Planungskomponenten sowie möglicher Schwerpunktsetzungen erfolgt durch die Prüfende oder den Prüfenden.
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	WiSe		

biw305 - Diagnostik, Prävention und Intervention

Modulbezeichnung	Diagnostik, Prävention und Intervention
Modulkürzel	biw305
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Master of Education (Grundschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr...
- Master of Education (Grundschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	• Krause, Ulrike-Marie (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Hinweise zum Vorziehen von Mastermodulen in den Bildungswissenschaften: https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren
Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist die Förderung eines fundierten und reflektierten Verständnisses theoretischer Ansätze, empirischer Befunde und professioneller Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Diagnostik, Prävention und Intervention im schulischen Kontext. Im Zentrum steht der Erwerb psychologischen Wissens für das alltägliche Handeln in der Schule. Folgende Kompetenzen sollen in diesem Modul erworben bzw. weiterentwickelt werden: • Die Studierenden kennen Ziele, Prozesse und mögliche Folgen von Diagnostik und (alltäglicher) Urteilsbildung und können diese anhand psychologischen Wissens und unter Berücksichtigung ethischer Fragen reflektieren. • Die Studierenden kennen psychologische Grundlagen der Prävention und Intervention (Emotionen und Emotionsregulation, Kommunikation, psychosoziale Prozesse und Gruppenphänomene, verschiedene Präventions-/Interventions-/Beratungsansätze etc.) und können Präventions- und Interventionsansätze anhand psychologischen Wissens und unter Berücksichtigung ethischer Fragen reflektieren. • Die Studierenden können ausgehend von psychologischem Wissen und ethischen Fragen professionelle Handlungsmöglichkeiten für verschiedene schulische Handlungsfelder und Problemstellungen im Bereich der Diagnostik, Prävention und Intervention (z.B. Diagnostik und individuelle Förderung von Lernprozessen; Diagnostik, Prävention und Intervention im Bereich psychosozialer Probleme wie Schulangst, Mobbing, Burnout) (weiter-)entwickeln und reflektieren. Siehe außerdem Nds. MasterVO-Lehr, insb. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Fördern. Das Modul bietet eine inhaltliche Grundlage für Fragestellungen im Projektband.
Modulinhalte	Das Modul behandelt psychologische Fragen der Diagnostik, Prävention und Intervention in der Schule. Es werden theoretische Ansätze, empirische Befunde und professionelle Handlungsmöglichkeiten thematisiert und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Perspektiven sowie unter Einbeziehung ethischer Fragen diskutiert. Es erfolgt eine Bezugnahme auf unterschiedliche

Bereiche der Diagnostik, Prävention und Intervention im schulischen Kontext.

Vorlesungsebene

In der Vorlesung werden psychologische Grundlagen der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert. Zum einen werden Ziele, Prozesse und mögliche Folgen von Diagnostik und Urteilsbildung behandelt, mit einem Schwerpunkt auf Fragen der Urteilsqualität (Gütekriterien, Urteilsfehler etc.) und psychologischen und ethischen Aspekten alltäglicher Urteilsbildung in der sozialen Interaktion. Zum anderen werden psychologische Grundlagen der Prävention und Intervention thematisiert, wie Emotionen und Emotionsregulation, Kommunikation, psychosoziale Prozesse und Gruppenphänomene sowie unterschiedliche Ansätze der Prävention, Intervention und Beratung. In der Vorlesung wird auf verschiedene schulische Handlungsfelder und Problemstellungen Bezug genommen (z.B. Diagnostik und individuelle Förderung von Lernprozessen; Diagnostik, Prävention und Intervention im Bereich psychosozialer Probleme wie Schulangst, Mobbing, Burnout).

Seminarebene

In den Seminaren werden einzelne Inhaltsbereiche vertieft. Die Seminare können sich z.B. auf folgende Themen beziehen:

- Diagnostik und individuelle Förderung von Lernprozessen: Diagnostik individueller Lernvoraussetzungen, -prozesse und -ergebnisse, Feedback, ethische Aspekte der Diagnostik und Reflexion der Urteilsbildung, Prävention von Prüfungsangst, individuelle Förderung bei unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -entwicklungen etc.
- Beratung: Beratungskonzepte und -methoden, Gesprächsführung, Beratungsanlässe und -settings in der Schule, Lernberatung, Konfliktmoderation, Inter- und Supervision, ethische Aspekte der Beratung, Selbstreflexion der Beratenden etc.
- Emotionale und soziale Kompetenzen: Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen, Stressbewältigung, Erkennen von/Umgang mit Schüleremotionen und psychischen/psychosozialen Problemen, Prävention von/Intervention bei aggressivem Verhalten, Demokratie- und Menschenrechtsbildung etc.
- Wohlbefinden in der Schule: Förderung von Schul-/Lernfreude und des Selbstwirksamkeitserlebens, Arbeitszufriedenheit von Lehrkräften, soziale Partizipation, Ressourcenorientierung, Humor und Kreativität etc.
- Kommunikation und Sprachförderung: Kommunikation und Sprachsensibilität im Unterricht, Verständlichkeit von Lernmaterialien und Aufgaben, Förderung kommunikativer und sprachlicher Kompetenzen etc.

Literaturempfehlungen

Die Literatur wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Überblicksliteratur

Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2014). *Psychologie*. München: Pearson.

Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (2014). *Sozialpsychologie*. Berlin: Springer.

Rost, D. H., Sparfeldt, J. R. & Buch, S. R. (2018). *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.

Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). *Psychologische Diagnostik*. Berlin: Springer.

Wittchen, H.-U. & Hoyer, J. (2011). *Klinische Psychologie & Psychotherapie*. Berlin: Springer.

Links

Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc.

https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Die Prüfung erfolgt auf der Seminarebene unter Bezugnahme auf Vorlesungsinhalte. Die Prüfungsform wird von der Seminarleitung in Absprache mit der Modulverantwortlichen festgelegt. Folgende Prüfungsformen sind möglich: Hausarbeit, Seminararbeit/Projekt, Referat, Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen, Sitzungsausarbeitung/Protokoll, Portfolio, Klausur, schriftliche Leistungsüberprüfung im Antwort-Wahl-Verfahren, mündliche Prüfung. Ein Teil der Prüfung soll sich auf Inhalte der Vorlesung beziehen (z.B. Fragen zu Vorlesungsinhalten im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur); dieser Prüfungsteil wird von der Seminarleitung und der Modul-/Vorlesungsverantwortlichen gemeinsam festgelegt.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (10 - 15 Seiten) oder Seminararbeit/Projekt (schriftliche Ausarbeitung von 10 - 15 Seiten oder Projektpräsentation von 15 - 20 Minuten und Projektbericht von 5 - 8 Seiten) oder Referat (Vortrag: 30 - 40 Min., schriftl. Ausarbeitung: 5 - 8 Seiten) oder Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen (Präsentation mit Diskussionsleitung: 30 - 40 Minuten, Erstellung von Arbeitsimpulsen für die anderen Studierenden sowie Moderation der Auswertungsphase, schriftl. Ausarbeitung: 5 - 8 Seiten) oder Sitzungsausarbeitung/ Protokoll (10 - 15 Seiten) oder Portfolio (3 - 5 Leistungen) oder Klausur (ca. 90 Minuten) oder schriftliche Leistungsüberprüfung im Antwort-Wahl-Verfahren (ca. 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15 - 20 Minuten)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

biw315 - Schulentwicklung

Modulbezeichnung	Schulentwicklung
Modulkürzel	biw315
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr...
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Idel, Till-Sebastian (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Hinweise zum Vorziehen von Mastermodulen: https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren
Kompetenzziele	**Ziele des Moduls** In diesem Modul werden Struktur und Geschichte des Bildungssystems sowie die zur Einzelschulentwicklung und zum Aufbau von organisationalen Kooperationen gemäß aktueller bildungs- und sozialpolitischer Entwicklungen notwendigen Schulentwicklungsprozesse, die dafür relevanten rechtlichen Verfahrenswege, Trägerstrukturen und Evaluationsverfahren erläutert. Studierende mit Schwerpunkt auf den Lehrämtern der Sekundarstufe (H/R/Gym/Sop) lernen in der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsbefunden Schule als Institution und Organisation kennen und ihr professionelles Selbstverständnis auf die vernetzte Verantwortung für bildungsbiografische Verläufe und gesellschaftliche Teilhabechancen zu beziehen. Sie erhalten die für ihre künftige Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen nötigen Grundlagenkenntnisse, um binnenschulische und sozialraumbezogene Kooperationen nachhaltig konzeptionieren zu können. Dafür werden außerdem Anlässe und Strukturen der Zusammenarbeit mit sozialpädagogischen Handlungsfeldern als schulische Netzwerkpartner und Strukturelemente des Bildungssystems erörtert. Inhaltlich thematisiert das Modul die Geschichte des Bildungssystems sowie die Einflüsse historisch relevanter pädagogischer Entwicklungen und deren Ziele auf gegenwärtige Schulentwicklungsprozesse. Dabei werden sowohl bis in die Gegenwart für Schulentwicklungsprozesse wirksame strukturelle Konzepte, wie jene der Reformpädagogik (z.B. Montessori- oder Waldorfpädagogik, die beide die frühkindliche Bildung ausdrücklich berücksichtigen) als auch bildungspolitisch motivierte Prozesse der

Vergangenheit (z.B. Einführung der Schulpflicht; Humboldtsche Bildungsreform; Volksschule und dreigliedriges Schulsystem; Erziehung im Nationalsozialismus; Schulreform nach 1945; Bildungsreform der 1960er- und 1970er Jahre, Bildungssystem der DDR) und schulstrukturelle Modelle (z.B. Gesamtschulkonzepte; Ganztagschule; Gemeinschaftsschule) auf der Grundlage des schulbezogenen erziehungs- und sozialwissenschaftlichen sowie des historischen Fachdiskurses und der Forschungsbefunde erörtert und im internationalen europäischen Vergleich (z.B. Bildungssysteme der Nordischen Länder; Niederlande; Großbritannien; Frankreich; Spanien; Italien; China) exemplarisch diskutiert.

Das Modul vertieft daran ansetzend die Auseinandersetzung mit Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen und im gesellschaftlichen Kontext: Um gegenwärtige Schulentwicklungsprozesse verstehen und künftige Konzepte im Sinne regionaler Bildungslandschaften nachhaltig mitgestalten zu können, setzen sich die Studierenden in diesem Modul zum anderen mit den strukturellen und rechtlichen Bedingungen für einzelschulbezogene und regionale, kooperative Schulentwicklung auseinander. Hier wird der gesellschaftliche Auftrag des Bildungssystems mit seinen konzeptionellen Herausforderungen am Maßstab der Verbesserung von gesellschaftlichen Teilhabechancen verdeutlicht. Die Möglichkeiten zur Bestimmung des Schulklimas und seiner Wechselwirkungen zum Lernerfolg werden erläutert.

Es werden sowohl Befunde aus der aktuellen Ganztagsschulentwicklungsforschung, dem Gesamtschuldiskurs und der Gemeinschaftsschulentwicklung diskutiert und Einblicke in Erträge aus organisationspädagogischen Strukturanalysen vermittelt, als auch ein Überblick über sozialpädagogische Handlungsfelder als interne (z.B. Schulsozialarbeit) und externe Netzwerk- und Kooperationspartner der Sekundarstufen (z.B. Jugendarbeit; Erziehungshilfesystem) gegeben und anhand von aktuellen Forschungsbefunden diskutiert. Auch die für organisationale

Kooperationen im niedersächsischen Schulrecht verankerten rechtlichen Verfahrenswege und Trägerstrukturen für Schulentwicklungsprozesse werden erläutert. Studierende lernen Schule als Institution und Organisation kennen und erhalten Grundlagenkenntnisse, um sozialraumbezogene Kooperationen auch mit weiteren, nicht-pädagogisch institutionalisierten außerschulischen Kooperationspartnern der Sekundarstufe wie z.B. Arbeitsverwaltung oder Wirtschaft nachhaltig konzeptionieren zu können.

Kompetenzen

Lehramtsübergreifende Standards für die bildungswissenschaftlichen Kompetenzen: Weiterentwicklung von Schule und Berufskompetenz.

Das Modul vertieft die in der Masterausbildungsverordnung des Landes Niedersachsen (MAVO Lehr 12/2015) verlangte Auseinandersetzung mit institutionellen und organisationalen Bedingungen der “Gestaltung schulischer Sozialisationsprozesse“. Mit dem Schwerpunkt auf „Schulentwicklung: Struktur und Geschichte von Bildungssystemen, Strukturen und Entwicklung des Bildungssystems sowie Entwicklung der einzelnen Schule“ und auf der exemplarischen Auseinandersetzung mit „Evaluationsverfahren“ erlernen Studierende, „die institutionellen Strukturen und grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen des Bildungswesens und von Unterricht“ sowie die „gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Entwicklung von Schulen“ zu beschreiben und zu analysieren.

Hier erhalten Studierende die fachdiskursiven Grundlagen, um im anschließenden Projektband des Praxissemesters „Analyse- und Reflexionsverfahren zu berufsbezogenen Wertvorstellungen und Einstellungen von Lehrkräften“, „Analyseverfahren für binnenschulische Kooperationsstrukturen“ und die „Mitwirkungsmöglichkeiten in Schulentwicklungsprozessen“ zum Gegenstand ihrer Forschungsportfolios wählen zu können.

Modulinhalte

Vorlesungsebene

1. Bildungssystem
Struktur und Geschichte des Bildungssystems und dessen Entwicklung;

- Bildungsreformen und bildungspolitische Bedingungen der Vergangenheit
- Reformpädagogische Ansätze für die Sekundarstufe
- Das Bildungssystem der Gegenwart
- Schulstrukturreformen und Modelle der Zukunft (z.B. Gesamtschulkonzepte; Ganztagschule; Gemeinschaftsschule)
- Bildungspolitik, Bildungsmonitoring und Bildungsreformen (Bedingungen/Strukturen)
- Bildungssysteme anderer Länder (wechselnde internationale Gäste)

2. Recht
Schulrechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrenswege der partizipativen Schulentwicklung

- Schulrecht
- Sozialrecht
- Schulbehörden
- Trägerstrukturen

3. Organisation
Schule als Organisationsform

- Kooperation im Mehrebenensystem
- Innerschulische Kooperationen
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

4. Schulprogrammentwicklung
Pädagogische Gesamtkonzepte von Schulformaten (Ganztagsschule; Halbtagsschule; Gesamtschule; Gemeinschaftsschule, Oberschule, Gymnasium; Modell 1-10)
Leitungsaufgaben und Leitungsentwicklung („Leadership“)
Das Schulklima als Bedingungsgefüge für Lernerfolg und schulische Entwicklung
Einzelschulentwicklung mit „Schulprogramm“

*Die institutionelle Ebene – Organisationsentwicklung

*Die professionelle Ebene – Personalentwicklung

*Die pädagogische Ebene – mehr als Unterrichtsentwicklung

5. Regionale Schulentwicklung

- Bildungslandschaft/Bildungsregion: Vom Konstrukt zur praktischen Umsetzung
- Netzwerke als struktureller Rahmen der Zusammenarbeit
- Inner- und außerschulische Kooperationsstrukturen und -anlässe

6. Bildungsnetzwerk
Sozialpädagogische Handlungsfelder und Institutionen der öffentlichen Verwaltung als schulische Kooperations- und Netzwerkpartner und Strukturelemente des Bildungssystems

- Schulsozialarbeit in kommunaler und schulischer Trägerschaft
- Träger der Jugendhilfe als Partner von Schulentwicklung
- Jugendarbeit als Element kooperativer Ganztagsbildung
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberatung und Modelle der Verknüpfung (u.a. Familienzentren)
- Hilfestrukturen der Erziehungshilfe und der Jugendsozialarbeit (Intervention)
- Projektpartnerschaften mit Fachberatung und externer Expertise (Prävention)

Seminarebene

Die Seminarebene dient der Vertiefung und kritischen Auseinandersetzung mit den Positionen des Fachdiskurses und der analytischen Anwendung der auf der Vorlesungsebene erworbenen Überblickskenntnisse, die durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen „Evaluationsverfahren, (…) (und) deren Ergebnisse(n) (für die) (…) Nutzung in Schulentwicklungsprozessen“ (MAVO) Praxisbezüge erhalten und auch die Verfahren der 2018 eingeführten „Fokusevaluation“ (MK Niedersachsen) berücksichtigen können.

Literaturempfehlungen

Bohl, T., Helsper, W., Holtappels, H.G. & Schelle, C.(Hrsg.). (2010). Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (UTB).

Fend, H. (2008). Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Fend, H. (2008). Schule gestalten. Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Graßhoff, G., Renker, A. & Schröer, W. (Hrsg.). (2018). Soziale Arbeit – Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Harring, M., Rohlfs, C. & Gläser-Zikuda, M. (Hrsg.). (2019). Handbuch Schulpädagogik. Münster: Waxmann (UTB).

Hascher, T., Idel, T.-S. & Helsper, W. (Hrsg.). (2021). Handbuch Schulforschung. Wiesbaden: Springer VS.

Rürup, M., Röbken, H., Emmerich, M. & Dunkake, I. (2015) Netzwerke im Bildungswesen. Eine Einführung in ihre Analyse und Gestaltung. Wiesbaden: Springer VS.

Spies, A. & Stecklina, G. (2015). Pädagogik – Studienbuch für pädagogische und soziale Berufe. München: Reinhardt (UTB)

sowie die den Veranstaltungen zugrundeliegende Literatur.

Links	Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc. https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		**ab WiSe2021/22:** 2 Teilleistungen: 1 Kurztest zur Vorlesung (30 Min) und 1-2 Protokolle oder 1-2 Kurzreferate oder 1-2 Übungsaufgaben (in den Seminaren) **vor WiSe2021/22:** 1 Portfolio (3 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

biw320 - Differenzverhältnisse und Heterogenität

Modulbezeichnung	Differenzverhältnisse und Heterogenität
Modulkürzel	biw320
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h ( )
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Grundschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr... • Master of Education (Grundschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of

	Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	• Polat, Ayca (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Hinweise zum Vorziehen von Mastermodulen: https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren
Kompetenzziele	
	Ziele des Moduls

In den (deutschsprachigen) Bildungswissenschaften und der (Schul-)Pädagogik ist ‚Differenz' bzw. ‚Heterogenität', vor allem seit Mitte der 1990er Jahre, ein zentraler Bezugspunkt theoretischer Debatten und praktischer Konzepte. Im Rahmen von (schul-)pädagogischen Diskursen interessieren in erster Linie soziale und gesellschaftliche Unterschiede zwischen Menschen und zwar jene, die einerseits bedeutsam sind für Lern- und Bildungsprozesse und andererseits durch Lern- und Bildungsprozesse nahegelegt, fortgeführt und ermöglicht werden. Das Modul greift diese Heterogenitätsdiskurse auf und vermittelt grundlegende Kenntnisse differenztheoretischer und diskriminierungskritischer Ansätze und macht diese fruchtbar für (schul-)pädagogische Professionalisierungsprozesse. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit historischen und systematischen Zugängen der erziehungswissenschaftlichen und pädagogischen Thematisierung von Diversität und Ungleichheit, um daran anknüpfend differenzsensible und diskriminierungskritische Konzepte pädagogischer Professionalität kennenzulernen, zu diskutieren und im Hinblick auf schulische Praxis zu reflektieren.

Kompetenzen

Die Inhalte des Moduls beziehen sich auf die Entwicklung von Basiskompetenzen, die in der Masterverordnung unter §1 Abs. 2 formuliert sind (bspw. Heterogenität von Lerngruppen; Auseinandersetzung mit Ansätzen Interkultureller Kompetenz). Die Studierenden setzen sich mit unterschiedlichen Differenzverhältnissen (etwa race, class, gender, dis/abiltity) und darin wirksamen Ungleichheitskategorien in ihrer Bedeutung für Lern- und Bildungsprozesse sowie Formen der Subjektformierung auseinander. Die Studierenden lernen schulische Strukturen und Handlungsroutinen mit Blick auf verschiedene und sich überlagernde Differenzverhältnisse kennen und lernen damit verbundene Forschungsperspektiven beispielsweise kritischer Differenz- und Intersektionalitätsforschung kennen. Die in der Masterverordnung unter §1 Abs. 2 festgehaltene pädagogische und didaktische Basiskompetenz a) wird im Rahmen des Moduls in einer differenztheoretischen Perspektive entwickelt. Dabei ist unter anderem die Arbeit an Fällen und anderem empirischen Material ein wichtiger methodisch-didaktischer Zugang.

Modulinhalte

Vorlesungsebene

Folgend Inhaltsbereiche werden exemplarisch in der Vorlesung behandelt:

- Theorien zur sozialen Konstruktion von Differenz (disability studies, postcolonial studies, gender studies, critical race studies, Intersektionalität etc.)
- Institutionelle und strukturelle Diskriminierung
- Schule und Machtverhältnisse; Praktiken der Subjektivierung
- Schule als Spiegel, Produzentin und Ort gesellschaftlicher Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse und ihrer Veränderung
- Sprachverhältnisse und Bildungssprache
- Auseinandersetzungen mit Heterogenitätsorientierungen in der
- Schulpädagogik
- Pädagogik der Anerkennung, dekonstruktive Pädagogik, Kritische Pädagogik
- Diversity Education
- Umgang mit Widersprüchen, Antinomien im Kontext von Differenzverhältnissen

Seminarebene

Auf der Seminarebene setzen sich die Studierenden mit Formen der direkten Herstellung von Differenz sowie subtilen und teilweise unbemerkten Prozessen der Herstellung von Differenz (bspw. „Heimlicher Lehrplan") auseinander. Die Studierenden lernen schulische Strukturen und Handlungsroutinen, pädagogische Praktiken und darin eingelagerte An-Sprachen und Adressierungen an Schüler/innen in den Blick zu nehmen und zu analysieren. Hierzu zählt bspw. die Reflexion von Sprachverhältnissen etwa in Bezug auf Bildungssprache als Lehr-Lern-Ziel der Institution Schule (MaVo §1 Abs.: 1 d). Dabei wird Differenzkonstruktion im Zusammenhang mit Phänomenen der Diskriminierung und Ungleichheit thematisiert (MaVo Lehramtsübergreifende Standards/Kompetenzbereich: Beurteilen, Beraten und Fördern II). Die Bildungsinstitution Schule wird von den Studierenden hierbei auch in ihrer Funktion als bedeutsamer Macht- und Normierungsraum betrachtet und hinsichtlich der Frage untersucht, was dies für das professionelle Handeln von Lehrer/innen bedeutet.

Die Studierenden machen sich das unauflösbare Spannungsfeld zwischen

Anerkennung von Differenz und der (Re-)Produktion von Differenz- und Diskriminierungsverhältnissen bewusst und werden dadurch im Prozess einer reflexiven Professionalisierung gestärkt. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Involviertheit in gesellschaftliche Differenzverhältnisse stellt dabei einen wichtigen Bezugspunkt dar.

Literaturempfehlungen	

Bohl, T./Budde, J./Rieger-Ladich, M. (Hrsg.) (2017): Studienbuch "Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht". Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Budde, J. (Hrsg.) (2013): Unscharfe Einsätze: (Re-)Produktion von Heterogenität im schulischen Feld. Wiesbaden: VS Springer.

Dirim, I. & Mecheril, P. u. a. (2018). Heterogenität, Sprache(n), Bildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB

Emmerich, M./Hormel, U. (2013): Heterogenität - Diversity - Intersektionalität. Zur Logik sozialer Unterscheidungen in pädagogischen Semantiken der Differenz. Wiesbaden: VS Springer.

Koller, H.-C./Casale, R./Ricken, N. (Hrsg.) (2014): Heterogenität. Zur Konjunktur eines pädagogischen Konzepts. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Leiprecht, Rudolf/Steinbach, Anja (Hrsg.) (2015): Schule in der Migrationsgesellschaft. Ein Handbuch. Band 1: Grundlagen – Diversität – Fachdidaktiken. Band 2: Sprache – Rassismus – Professionalität. Schwalbach i.T.: Debus.

Trautmann, M./Wischer, B. (2011): Heterogenität in der Schule. Eine kritische Einführung. Wiesbaden: VS Springer.

sowie die den Veranstaltungen zugrundeliegende Literatur.

Links	Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc. https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul greift Perspektiven auf, die sich einem ‚weiten' Inklusionsverständnis zuordnen lassen und sich formelhaft mit „Minimierung von Diskriminierung, Maximierung von Teilhabe" und den damit verbundenen Anforderungen an pädagogisches Können auf den Punkt bringen lassen. Es wird in dem Modul „Differenzverhältnisse und Heterogenität" nicht alleine eine Fokussierung von spezifischen Zielgruppen, wie zum Beispiel ‚Schüler/innen mit Behinderung' oder ‚Schüler/innen mit Migrationshintergrund' vorgenommen, sondern grundlegender und auch in einer historisierenden und gesellschaftstheoretischen Perspektive die kritische Reflexion von Differenzverhältnissen, die Bildungskontexte rahmen, beeinflussen und strukturieren sowie Ungleichheiten reproduzieren, ermöglicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		1 Portfolio (3 - 5 Leistungen) oder 1 Referat (Vortrag: 30 - 40 Min., schriftl. Ausarbeitung: 5 - 8 Seiten) oder 1 Sitzungsausarbeitung/ Protokoll (10 - 15 Seiten)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

biw325 - Inklusion

Modulbezeichnung	Inklusion
Modulkürzel	biw325
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Master of Education (Grundschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr...
- Master of Education (Grundschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

Zuständige Personen

- Licandro, Ulla (Modulverantwortung)
- Rieß, Bastian (Modulberatung)
- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)

Teilnahmevoraussetzungen

Hinweise zum Vorziehen vom Mastermodulen:
https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren

Kompetenzziele

Ziele des Moduls
Das Modul mit sonderpädagogischem Schwerpunkt gibt einen Überblick zum (inter-)nationalen Diskurs, zum politischen und erziehungsphilosophischen Begriff der Inklusion und des bildungspolitischen Auftrags inklusiver Bildung. Es vermittelt Kenntnisse ausgewählter Wissensbestände für die Gestaltung inklusiver Bildung in schulischer Lehre, Erziehung, Diagnostik, Beratung, Schulentwicklung und Kooperation.

Kompetenzen
Vermittelt werden Einblicke in Handlungskompetenzen für die Gestaltung von Bildungsprozessen unter den Bedingungen von Beeinträchtigungen und Behinderungen aus sonderpädagogischer Perspektive mit der Reflexion von Einstellungen und Handlungsmöglichkeiten zur professionellen Gestaltung inklusiver Bildung.

Modulinhalte

Vorlesungsebene
Grundlagen inklusiver Bildung
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wissenschaftlichen Grundlagen inklusiver Bildung, die für die Tätigkeiten des Unterrichtens, Erziehens, Diagnostizierens, Beratens, der Schulentwicklung und der Kooperation für Lehrkräfte allgemeiner Schulen von hoher Relevanz sind. Der kritisch-reflexive Umgang mit den Kategorien Beeinträchtigung, Behinderung, Heterogenität und Diversität wird angeleitet. Wesentliche Vorlesungsinhalte sind:

- **Historische Entwicklung, gesellschaftlicher Auftrag und rechtliche und begriffliche Grundlagen von Inklusion** (Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, Beschlüsse und Empfehlungen der KMK, Schulgesetze und Verordnungen in Niedersachsen, unterschiedliche Förderorte und -konzepte international und in Deutschland, Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung)
- **Empirische Befunde sowie Praxiskonzepte und -beispiele zur inklusiven Bildung** (z.B. Studien zur Einführung, Realisierung und Wirkung inklusiver Bildung, nationale und internationale Praxiskonzepte und -beispiele zur inklusiven Bildung)
- **Personenkreis der Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen und Behinderungen bzw. einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung** (z.B. Klassifikation, Ätiologie, Phänomenologie, Entwicklung, Prävention und Intervention)
- **Feststellungsverfahren, lernbegleitende Diagnostik und Förderplanung** (z.B. Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an

sonderpädagogischer Unterstützung, Mitwirkung in der Förderkommission, Verfahren zur Erstellung von Gutachten und Förderplan, diagnostischer Prozess und diagnostische Verfahren, *hierzu werden inhaltliche Verbindungen z.B. bzgl. der Instrumente zum Modul Diagnostik, Prävention und Intervention hergestellt*)

- **Personen- und organisationsbezogene Maßnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler an Unterrichtsprozessen** (z.B. Umsetzung einer inklusiven Bildung und Erziehung, Umgang mit heterogenen Lerngruppen bzw. Diversität, zielgleicher und zieldifferenter Unterricht, Materialien- bzw. Aufgabengestaltung und Hilfestellungen, Leistungsmessung und -beurteilung sowie Nachteilsausgleich)
- **Präventive und intervenierende Unterstützungsangebote, *Schwerpunkt evidenzbasierte Konzeptionen*** (z.B. evidenzbasierte Strategien und Verfahren der Prävention und Intervention, insb. Im Rahmen von Mehrebenen-Präventionskonzepten wie z. B. Response-to-Intervention, School-Wide Positive Behavior Support, unterrichtsimmanente Sprachmodellierung, präventive und rehabilitative (sonder-)pädagogische Maßnahmen)
- **Multiprofessionelle Beratung und Kooperation sowie fachliche Reflexion** (z.B. Diskussion der Rolle, Einstellung und Haltung als Lehrkraft, Co-Teaching)
- **Intersektionale Aspekte von Exklusionsprozessen sowie Beeinträchtigungen und Benachteiligungen** (z.B. exemplarische Verschränkung unterschiedlicher Differenzlinien und Exklusionsdynamiken)

Seminarebene
Inklusive Bildung aus sonderpädagogisch-psychologischer Perspektive
Auf der Seminarebene sollen die Vorlesungsinhalte und der Umgang mit Beeinträchtigung und Behinderung bzw. einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung aus einer sonderpädagogischen Perspektive vertieft werden. Im Fokus stehen Inhalte und Formen des gemeinsamen Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Beeinträchtigungen und Behinderungen sowie der Diagnostik und Förderung bei einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Die Seminarangebote bearbeiten vertieft die folgenden Inhalte in enger Koordination mit dem Modul Diagnostik Prävention und Intervention:

- **Überblick und pädagogischer Umgang mit unterschiedlichen Formen von Beeinträchtigungen und Behinderungen, alterstypischen Problemkonstellationen und Vulnerabilität** (z.B. Grundkenntnisse der Entwicklung, Prävention und Intervention im Kontext spezifischer Beeinträchtigungen und Behinderungen)
- **Sonderpädagogische und psychologische Diagnostik und Förderplanung** (z.B. Verfahren zur Feststellung eines Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung Verfahren zur Erstellung von Gutachten und Förderplan, Mitwirkung in der Förderkommission)
- **Diagnose, Prävention und Intervention bei Lernschwierigkeiten sowie emotionalen und sozialen Entwicklungsproblemen** (z.B. Sprachentwicklungsstörungen, Lernstörungen, externalisierende und internalisierende Verhaltensprobleme, Konzentrationsstörungen)
- **Vermittlung und Umsetzung von allgemeinen und spezifischen Förder- und Unterstützungsangeboten** (z.B. sonderpädagogische und psychologische Präventions- und Interventionskonzepte, Trainings- und Therapieverfahren, Mehrebenen-Präventionsansätze)
- **Interdisziplinäre Kooperation** (z.B. Co-Teaching, Kooperation in multiprofessionellen Teams)

Literaturempfehlungen

Bielefeldt, H. (2010): Menschenrecht auf inklusive Bildung. Der Anspruch der UN-Behindertenrechtskonvention. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 79, 66–69

Biewer, G. et al. (Hrsg.) (2015). Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Döbert, H. & Weishaupt, H. (Hrsg.) (2013). Inklusion professionell gestalten. Münster: Waxmann.

Felder, F. (2018). Zwei Kritikpunkte und ein Vorschlag für ein anderes Verständnis von Inklusion. Sonderpädagogische Förderung heute 62 (2017) 3, S. 301 – 311

Hagen, T. & Hillenbrand, C. (2012). Effektive Lernförderung in der Schuleingangsphase. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 63 (8), S. 323–334.

Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J. & Markowetz, R. (Hrsg.) (2016). Handbuch Inklusion und Sonderpa?dagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Heimlich, U. & Kiel, E. (Hrsg.) (2020). Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hillenbrand, C. (2014): Inklusive Bildung: Programmatik – Empirie – Umsetzung. Zeitschrift für Individualpsychologie, 39, 281–297.

Huber, C. & Grosche, M. (2012): Das response-to-intervention-Modell als Grundlage für einen inklusiven Paradigmenwechsel in der Sonderpädagogik. Zeitschrift für Heilpädagogik, 63-(8), 312-322.

Jimerson, S. R., Burns, M. K. & Van der Heyden, A. M. (2015). Handbook of Response to Intervention: The Science and Practice of Multi-Tiered Systems of Support: Second Edition. Springer US.

Koller, H.-C., Casale, R. & Ricken, N. (Hrsg.) (2014): Heterogenität. Zur Konjunktur eines pädagogischen Konzepts. Paderborn: Schöningh.

Kuhl, J. & Hecht, T. (2014). Prävention von Lernschwierigkeiten durch die Implementierung von Diagnostik und Förderung - Ein Praxisbeispiel für das erste Schuljahr. Zeitschrift für Heilpädagogik, 65 (11), 406-415.

Kultusministerkonferenz (2013 a). Positionspapier „Pädagogische und rechtliche Aspekte der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Behindertenrechtskonvention - VN-BRK) in der schulischen Bildung" Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.11.2010). 2010. Download über: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2010/2010_11_18-Behindertenrechtkonvention.pdf (07.10.2021)

Kultusministerkonferenz (2013 b). Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011). 2011. Download über: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_10_20-Inklusive-Bildung.pdf (07.10.2021)

Lindmeier, C. (2011). Bildungsgerechtigkeit und Inklusion. Zeitschrift für Heilpädagogik, 62, 124-135.

Lindsay, G. (2007). Educational psychology and the effectiveness of inclusive education/ mainstreaming. British Journal of Educational Psychology, 77, 1-24.

Melzer, C., Hillenbrand, C., Sprenger, D. & Hennemann, T. (2015). Aufgaben von Lehrkräften in inklusiven Bildungssystemen – Review internationaler Studien. Erziehungswissenschaft, 26(51), 61-80.

Mitchell, D. (2014). What really works in special and inclusive education. Using evidence-based teaching strategies. 2. Auflage, London: Routledge

Moser, V., Kuhl, J., Redlich, H. & Schäfer, L. (2014). Beliefs von Studierenden sonder- und grundschulpädagogischer Studiengänge. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 17(4), 661-678.

Nilhom, C. & Göransson, K. (2017). What is meant by inclusion? An Analysis of European and North American journal articles with high impact. European Journal of special needs education, 32, S. 1- 15.

Prengel, A. (2006). Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. 3. Aufl. Wiesbaden.

Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Links	Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc. https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		**ab WiSe2021/22:** 2 Teilleistungen: 1 Kurztest zur Vorlesung (30 Min) und 1-2 Protokolle, 1-2 Kurzreferate oder 1-2 Übungsaufgaben (in den Seminaren) **vor WiSe2021/22:** 1 Portfolio (1 - 3 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Eine der beiden Vorlesungen ist zu belegen.	2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

biw330 - Medienbildung und Digitalisierung

Modulbezeichnung	Medienbildung und Digitalisierung
Modulkürzel	biw330
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Master of Education (Grundschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr...
- Master of Education (Grundschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Grundschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

Zuständige Personen

- Macgilchrist, Felicitas (Modulverantwortung)
- Diethelm, Ira (Modulverantwortung)
- Zawacki-Richter, Olaf (Modulverantwortung)
- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)

Teilnahmevoraussetzungen

Hinweise zum Vorziehen von Mastermodulen:
https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren

Kompetenzziele

Am Ende des Moduls werden die Studierenden

- Grundbegriffe der Medienbildung, Medienpädagogik und Informatik definieren und gegeneinander abgrenzen können.
- Grundlegende Theorien im Kontext des Lernens und Lehrens mit und

über digitale Medien kennen und auf die didaktische Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien anwenden können.
- einen Überblick über die historische Entwicklung und aktuelle Trends im Bereich der Bildungstechnologien haben.
- ein Verständnis von der mediatisierten Lebenswelt und dem Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen entwickeln und dieses bei der Planung von Lernangeboten in der Schule einbringen.
- pädagogisch-didaktische Vor- und Nachteile digitaler Medien für den Unterricht kritisch einschätzen und bewerten können.
- spezifische Medien, Anwendungen, Tools und digitalen Lernmaterialien (z. B. OER) über die grundlegenden Charakteristika von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien für eine didaktisch fundierte Medienselektion bewerten können.
- unterschiedliche digitale Lernszenarien (z. B. Flipped Classroom, Blended Learning Modelle) analysieren und in ihre eigene didaktische Konzeption integrieren können.
- verschiedene Rollen digitaler Medien und Technologien in schulischen Kontexten zu differenzieren,
- den aktuellen Diskurs zur digitalen Bildung mit all seinen Facetten historisch einordnen,
- eigene Defizite im Umgang mit IT-Systemen in schulischen Kontexten benennen und kennen Möglichkeiten, sich fehlende Fertigkeiten und Kompetenzen selbstgesteuert anzueignen.
- sich auch mit ethischen, rechtlichen und organisationalen Aspekten der Digitalisierung und der Schulentwicklung auseinandergesetzt haben.

Modulinhalte

Im Rahmen des Moduls besuchen die Studierenden eine Vorlesung und ein Seminar. In den Vorlesungsteilen wird ein theoretisch und empirisch fundierter Überblick über die gesamten Themen des Moduls gegeben, die auf der Seminarebene anhand ausgewählter Aspekte insbesondere im Hinblick auf die praktische Anwendung im Schulkontext vertieft werden. Die übergreifende konzeptionelle Struktur des Moduls unterteilt sich in vier Sektionen, die sich in logischer Folge im Sinne eines Theorie-Kontext-Praxisbezuges aufbauen: a) theoretische Grundlagen, b) Kontext digitaler Medien in der Schule, sowie c) Mediendidaktik und -gestaltung und d) informatische Grundlagen.
Im Bereich der theoretischen Grundlagen (a) werden zunächst zentrale Begriffe der Medienpädagogik entwickelt und gegeneinander abgegrenzt (Medienbildung, -erziehung, -kompetenz, -didaktik, -sozialisation), sowie die Entwicklung des medienvermittelten Lernens und Lehrens aus interdisziplinärer Perspektive in gesellschaftliche Prozesse der Mediatisierung und digitalen Transformation eingeordnet. Weiterhin werden auch neuere Theorien im Kontext des Internet basierten Lernens (z. B. Konnektivismus) behandelt.
Im Themenfeld Kontext digitaler Medien in der Schule (b) wird ein Überblick über die Entwicklung der Medien- und Bildungstechnologien, ihrer Charakteristika sowie ihrer Wirkung und Wirksamkeit für das Lernen und Lehren gegeben. Im Mittelpunkt steht auch das Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in der Schule und in der Freizeit, aber auch der Medieneinsatz und die Mediennutzung der Lehrkräfte im Unterricht.
Dies leitet über zur digitalen Praxis des Lernens und Lehrens mit Medien in der Schule (c). Hier werden konkrete Medien, Tools und Services (z. B. Lernplattformen, Kollaborationstools, digitale Lernmaterialien) im Hinblick auf ihre didaktische Konzeption und Integration zur Planung mediengestützter Unterrichtseinheiten analysiert und anhand von kleinen Lerneinheiten praktisch umgesetzt. Die informatischen Grundlagen (d) der Digitalisierung werden praxisnah so didaktisch aufbereitet und im Seminar umgesetzt, dass diese ebenso in Schulen unterrichtet werden können. Inhalte sind hier neben den Grundbegriffen der Informatik (Daten, Information, Digitalisierung, Automatisierung, Vernetzung), Grundeigenschaften und Grenzen von Algorithmen, kindgerechtes blockbasiertes Programmieren, Internet, Datenschutz, Verschlüsselung, Sicherung eigener Daten. Studierende sind hier sowohl Lernende als auch Lehrende.

Literaturempfehlungen

Döbeli Honegger, B. (2016). Mehr als 0 und 1: Schule in einer digitalisierten Welt. Bern: Hep, der Bildungsverlag.

Hartmann, W., & Hundertpfund, A. (2015). Digitale Kompetenz: Was die Schule dazu beitragen kann. Bern: hep, der Bildungsverlag.

Kerres, M. (2018). Mediendidaktik - Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote (5. Auflage). Berlin: De Gruyter, Oldenbourg.

Magenheim, J., & Müller, T. A. (2013). Informatik macchiato. Cartoonkurs für Schüler und Studenten (2. Auflage). München: Pearson

Moser, H., Grell, P., & Niesyto, H. (Hrsg.). (2011). Medienbildung und Medienkompetenz – Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: kopaed.

Süss, D., Lampert, C., & Trültzsch-Wijnen, C. W. (2018). Medienpädagogik - ein Studienbuch zur Einführung (3. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wissensfabrik e.V. & Diethelm, I. (2016). IT2School – gemeinsam IT entdecken(OER-Unterrichtsmaterial), www.it2school.de.

Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Links	Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc. https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Bitte beachten Sie: Dieses Modul wird im halbjährlichen Turnuns angeboten. Sollten Sie in dem aktuellen Semester keinen Platz erhalten, besteht auch kommenden Semester die Möglichkeit teilzunehmen.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		ab WiSe 2021/22: 3 Teilleistungen: 2 Kurztests (je 30 Min) und 1 Kurzreferat oder 1 Übungsaufgabe oder 1 Fachpraktische Übung mit Dokumentation Gewichtung: - Kurztest zum Thema Medienbildung: 25 %, - Kurztest zum Thema Digitalisierung: 25%; - weitere Leistung im Seminar: 50%) **vor WiSe 2021/22:** 1 Portfolio (3 - 5 Leistungen)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

biw340 - Pädagogisches Handeln in der Sekundarstufe

Modulbezeichnung	Pädagogisches Handeln in der Sekundarstufe
Modulkürzel	biw340
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Master of Education (Gymnasium) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module mehr...
- Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Mathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Philosophie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Politik-Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Russisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Gymnasium) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Niederländisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module

	• Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Haupt- und Realschule) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Biologie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Chemie (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Elementarmathematik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Englisch (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Evangelische Religion (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Kunst (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Musik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Politik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sachunterricht (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Sport (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Technik (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Wirtschaft (Master of Education) > Bildungswissenschaftliche Module
Zuständige Personen	• Idel, Till-Sebastian (Modulverantwortung) • Schröder, Rudolf (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Hinweise zum Vorziehen von Mastermodulen finden Sie hier: https://uol.de/fk1/studium/lehrveranstaltungen-anmeldeverfahren
Kompetenzziele	**Ziele des Moduls** Das Modul baut auf den zuvor vermittelten Kenntnissen zu Diagnostik und Förderung, Schulentwicklung, Heterogenität/Diversität und Inklusion auf und führt das bildungswissenschaftliche Studium schulstufenbezogen (Sekundarstufe I) zum Abschluss. Die im BA erworbenen Grundkenntnisse zu Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie zum Lernen und Lehren und seinen psychologischen und sozialen Bedingungen werden aufgegriffen, hinsichtlich der für die Sekundarstufe I relevanten Bezüge des pädagogischen Handelns spezifiziert und auf die aktuellen Diskurse und Befunde der Jugendforschung sowie der jugendphasen- und bildungsbiografischen Herausforderungen in der Sekundarstufe I bezogen. Der gesellschaftliche Auftrag pädagogisch professionellen Handelns in der Sekundarstufe wird mit seinen konzeptionellen Herausforderungen am Maßstab der Verbesserung von gesellschaftlichen Teilhabechancen für alle Jugendlichen sowie deren erfolgreichem Übergang in den Beruf erörtert und anhand kasuistischer Analysen praxisbezogen und theoretisch reflektiert aufgearbeitet. **Kompetenzen** Das Modul vermittelt *Lehramtsspezifische Standards für die bildungswissenschaftlichen Kompetenzen* im Bereich *Haupt- und Realschule, Gymnasium und Förderschule.* Die Schwerpunkte des Moduls beziehen sich auf die in der MAVO verlangten schulstufenspezifischen Anforderungen: • Erörterung von Kriterien für die Ausbildungs-, Berufsfähigkeit und

Studierfähigkeit
- Konzepte zur Entwicklung von Ausbildungs-, Berufs- und Studierfähigkeit
- grundlegendes Wissen zur Entwicklung von Aufgaben für und zur Bewertung von schulstufenbezogenen Abschlussarbeiten, Facharbeiten und besonderen Lern- und Prüfungsleistungen (Referate und Präsentationen)
- Erörterung von Konzepten zur sprachlichen Förderung
- Konzepte für die Förderung von hochbegabten Schüler*innen

Das Modul vertieft darüber hinaus die in der Masterausbildungsverordnung des Landes Niedersachsen (MAVO Lehr 12/2015) verlangte Auseinandersetzung mit

- Bildung und Erziehung: Begründung und Beurteilung von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen und im gesellschaftlichen Kontext
- Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit (…) und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln [hinsichtlich des jugendphasenspezifischen Präventionsbedarfs (z.B. Gesundheit; Konsumverhalten/Suchtgefahren; Kriminalität) sowie der beruflichen Orientierung]
- der Beschreibung, Interpretation und Vorgehensweise zur Beratung und Unterstützung in persönlichen Problemsituationen [sowie der beruflichen Orientierung]
- Schutz- und Risikofaktoren im Jugendalter
- Formen lernbezogener kollegialer und institutioneller Kooperation und Beratung in der Sekundarstufe I [u.a. hinsichtlich bildungsbiografischer Laufbahnentscheidungen und beruflicher Orientierung]
- Beruf und Rolle der Lehrkraft: Lehrerprofessionalisierung, Berufsfeld als Lernaufgabe, Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen
- Medienbildung: Umgang mit Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten;

auf dem fachwissenschaftlichen Niveau, das dem Ende des Masterstudiums entspricht.

Modulinhalte

Vorlesungsebene

Pädagogisches Handeln als gesellschaftlicher Auftrag

- Lebensphase Jugend: Aktuelle Befunde und Diskurse der Jugendforschung
- Bildungsbiografie in Relation zu Herkunft/Selektionserfahrungen zwischen Kindheit und Jugend: Der Übergang von der Primarstufe in weiterführende Schulen
- Biografische) Risiken von Jugendlichen als Herausforderung für pädagogische Konzepte weiterführender Schulen
- Bildungssystemischer Kontext und gesellschaftliche Bedingungen pädagogischer Professionalität
- die Einzelschule als Kontext pädagogischer Professionalität: Schule als pädagogische Organisation, Schul- und Lernkultur
- Theorien pädagogischer Professionalität und Professionalisierung: kompetenztheoretische, berufsbiografische sowie strukturtheoretische und praxeologische Ansätze und Befunde der Professionsforschung und ihr Bezug zum pädagogisch professionellen Handeln in der Sekundarstufe
- reflexive pädagogische Kasuistik als Zugang zum Verstehen pädagogischer Situationen und als Methode zur Analyse der Anforderungsstruktur pädagogischer Arbeitsbündnisgestaltung
- Schulklima, Klassenklima und Demokratieorientierung als Bestandteile schulischer Prävention
- Schulsozialarbeit als Strukturelement weiterführender Schulen in Niedersachsen
- Kooperation mit den Präventionsangeboten der Jugendhilfe; Erzieherischer Jugendschutz in der weiterführenden Schule
- Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Eltern

Berufliche Orientierung

- Aktuelle Übergangssituation
- Jugendliche Berufswahlentscheidungen und Berufswahltheorien
- Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe (rechtliche Grundlagen für

unterrichtliche und außerunterrichtliche Maßnahmen)
- Das Konstrukt der Ausbildungsfähigkeit und Berufswahlkompetenz
- Übergänge in das System der beruflichen Bildung (inkl. Übergangssystem) sowie in die gymnasiale Oberstufe und das Studium
- Wichtige externe Dienstleister, z. B. Bundesagentur für Arbeit, Kammern, Jugendsozialarbeit
- Berufliche Orientierung als fächerübergreifende Aufgabe
- Berufliche Orientierung als Gegenstand der Schulsozialarbeit und der sonderpädagogischen Förderung

Seminarebene
Die Seminarebene greift die Gliederung der Vorlesungsebene auf und stellt zur Vertiefung die jugendphasentypischen Herausforderungen oder die Facetten der Vermittlung beruflicher Orientierung in den Fokus. Auf der Seminarebene werden schulische Konzepte pädagogischen Handelns in der Sekundarstufe I aus der fachwissenschaftlichen Perspektive praxisbezogen analysiert. Dafür werden u.a. auch anonymisierte Fälle aus dem Praxissemester herangezogen und anhand von Konzepten

Seminarschiene 1 (Wahl):

- schulischer Prävention, zur Ermittlung von Schulklima, Klassenklima und zur Förderung der Demokratieorientierung
- Digitale Medien in der Alltagswelt der Schüler*innen
- von Angeboten und Maßnahmen in der Verantwortlichkeit von Schulsozialarbeit
- von Kooperationsprojekten mit den Präventionsangeboten der Jugendhilfe (z.B. Krisenbewältigung; Suchtprophylaxe; Kriminalitätsprävention …) und dem erzieherischen Jugendschutz sowie zur Förderung von Erziehungspartnerschaften zwischen Elternhaus und Schule
- Kasuistik-Seminare zu Schüler*innen- bzw. Lernbiographien, Schulkarrieren, zur pädagogischen Arbeitsbündnisgestaltung, zum Zusammenspiel von Jugend-, Peer- und Schulkultur, zu professionellen Habitusformationen, zum Lehrer*inwerden, Lehrer*insein und Lehrer*inbleiben

Seminarschiene 2 (Wahl):

- Transitionsprozesse im Spannungsfeld zwischen dem Bildungsauftrag der Schule und den Anforderungen ihrer Abnehmersysteme (Unternehmen, Universitäten usw.)
- Berufliche Orientierung als fachdidaktische Aufgabe des Fachunterrichts
- Einsatz von digitalen Medien in der Beruflichen Orientierung
- Berufliche Orientierung als Aufgabe der Schulsozialarbeit und Inklusion
- Geschlechtersensible Berufliche Orientierung
- Praxiskontakte und Schüler*innenfirmen
- Berufseignungsdiagnostik und Beratungsgespräche
- Elternarbeit im Transitionsprozess
- Multiprofessionelle Beratungsteams mit den schulischen und außerschulischen Akteuren (Kooperation mit Fachkräften der beruflichen Bildung, der Berufsberatung, der Jugendsozialarbeit, der RIZen, der Studienberatung u. a. m.)
- Regionale Übergangsnetzwerke
- Entwicklung von fächerübergreifenden Konzepten zur Beruflichen Orientierung und Einbindung in die Schulentwicklung

Seminarstruktur
Die Seminarebene dient der Vertiefung und kritischen Auseinandersetzung mit den Positionen des Fachdiskurses zu den o. g. Schwerpunkten sowie der analytischen Anwendung der auf der Vorlesungsebene erworbenen Überblickskenntnisse zum pädagogischen Handeln als gesellschaftlichem Auftrag.

Der wissenschaftliche Anspruch der Seminarebene ist auf die Studienendphase bezogen und dient neben der Auseinandersetzung mit sich verändernden Anforderungen des Berufsbildes dem fachwissenschaftlichen Abschluss in der schulstufenspezifischen Fokussierung am Übergang in den Vorbereitungsdienst.

Die Seminare werden wenn möglich Tutorien begleitet, die eine differenzierten Erprobung und Anwendung von Verfahren für die Unterstützung der Beruflichen Orientierung Laufbahn-Prognosen/Elternberatungen-/Kinderschutzverfahren unter Berücksichtigung der im gesamten M.Ed.-Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ermöglichen.

Literaturempfehlungen

Brüggemann, T.; Rhan, S. (Hrsg.) (2019): Berufsorientierung: Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 2. Aufl. Münster: Waxmann

Gibson, A./Hummrich, M./Kramer, R.-T. (Hrsg.) (2020): Rekonstruktive Jugend(kultur)forschung, Wiesbaden: Springer VS.

Hagedorn, J. (Hrsg.) (2014): Jugend, Schule und Identität. Selbstwerdung und Identitätskonstruktion im Kontext der Schule, Wiesbaden: Springer VS

Idel, T.-S./Schütz, A./Thünemann, S. (2020): Professionalität im Handlungsfeld Schule. In: Dinkelaker, J./Huger, K.-U./Idel, T.-S./Schütz, A./Thünemann, S.: Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern: Schule, Medienpädagogik, Erwachsenenbildung, Opladen & Farmington Hills: UTB.

Schröder, R. (Hrsg.) (2019): Berufliche Orientierung in der Schule: Gegenstand der ökonomischen Bildung. Wiesbaden: Springer VS

Schröder, R. (2018): Inklusion in der schulischen Berufsorientierung: Synergien und Herausforderungen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, Heft 03/2018, S. 108-120

Rothland M (Hrsg.). (2016). Beruf Lehrer/Lehrerin. Ein Studienbuch. Münster: Waxmann.

sowie die den Veranstaltungen zugrundeliegende Literatur.

Links

Hinweise zum Anmeldeverfahren / Härtefällen, etc.

https://uol.de/fk1/studium/bildungswissenschaftliches-curriculum/organisation-der-module

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		2 Teilleistungen: 1 Kurztest zur Vorlesung (30 Minuten) und 2 Protokolle oder 1 Kurzreferat (mit Ausarbeitung) oder 1-2 Übungsaufgaben oder 1 Ausarbeitung (in den Seminaren)

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h